©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

Naturwissenschaftlicher Verein

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft berichtet ("Entomologentreff")

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe war in den siebziger Jahren eine überaus aktive und engagierte Gruppe, die zu ihren monatlichen Sitzungen Entomologen aus dem weiten Umkreis von Karlsruhe anzog. Interessante Vorträge, Diskussionen zu aktuellen Fragen, Vorweisungen von eigenen Funden oder aus den reichhaltigen Sammlungsbeständen des Museums, Fragen der Artabgrenzung, der Biologie und der Verbreitung u.a.m. waren Inhalt der abendlichen Treffen. Manche endeten erst kurz vor Mitternacht. GÜNTER EBERT hatte diesen regionalen Entomologentreff 1967 initiiert und Arachnologen, Coleopterologen, Heteropterologen, Hymenopterologen, Odonatologen und vor allem zahlreiche Lepidopterologen um sich geschart. Er hat diese Treffen über viele Jahre organisiert und geleitet. Durch die Verlegung der Sitzungsabende auf die Wochenmitte und andere organisatorische Maßnahmen konnten viele auswärtige Mitglieder nicht mehr regelmäßig kommen. Als dann noch restriktive Sammelverbote von Seiten des Naturschutzes erlassen wurden, sahen viele Schmetterlingssammler die Basis ihrer Arbeit entzogen. Aber gerade sie hatten durch ihre Zuchten und Fänge viel zur Kenntnis der Biologie und der Verbreitung der Schmetterlingsfauna beigetragen. Einesteils sind die Naturschutzbehörden und die naturkundlichen Museen auf die Daten und Belege der Hobby-Entomologen angewiesen, um die Verbreitung von Arten und die Schutzwürdigkeit von Biotopen zu dokumentieren, andererseits wurden durch restriktive, manchmal überzogene Vorschriften und Maßnahmen gerade diesen Hilfskräften die Arbeit erschwert oder gar unmöglich gemacht. Die Arbeit der Entomologischen Arbeitsgruppe litt darunter sehr. Das war auch zum Schaden des Vereins und des Museums, weil der Fluß von Informationen und Material stockte.

Nun hat nach einer mehrjährigen Pause der neue Leiter der Entomologischen Abteilung, Herr Dr. F. BRECHTEL, einen Versuch gestartet, die Entomologische Arbeitsgemeinschaft wieder zu aktivieren. Seit 1997 kommen Entomologen des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe und aus der Region wieder regelmäßig im Museum am Friedrichsplatz in Karlsruhe zusammen. Jeweils am letzten Freitag eines Monats treffen sie sich in der Entomologischen Abteilung. Informationen zu aktuellen Ereignissen, Austausch von Literatur, Mitteilung von faunistischen Beobachtungen, sowie Fragen zur Systematik und Biologie bestimmter Insektengruppen stehen im Mittelpunkt der zwanglosen Zusammenkünfte. Oft ist auch der Abend einem bestimmten Thema gewidmet. Beispielhaft seien angeführt:

F. BRECHTEL: Reiseeindrücke von zwei entomologischen Reisen in den Yemen;
S. GLADITSCH: Käfer ködern;
J. GLÖGGLER: Stechimmenfauna im Freilichtmuseum Detmold;
J. PERSON: Ameisenjungfern und Ameisenlöwen;
M. PERSON: Tips und Tricks beim Präparieren von Käfern (1);
K. VOIGT: Bemerkenswerte Zuwanderer unter den Wanzen und Zikaden;
K. VOIGT: Die Bettwanze(n);
F. ZMUDZINSKI: Karlsruher Entomologen: 1. Prof. STRITT; u.a..

Die Vielfalt der Themen, aber auch die anschließenden Diskussionen, erweitern und vertiefen die Kenntnisse der Teilnehmer. Durch den Erfahrungsaustausch erweisen sich die Treffen als wertvolle Hilfen für die Teilnehmer, aber auch als eine fundamentale Quelle für die regionale Forschung und für spezielle Arbeiten im Museum. Interessenten erhalten auf Wunsch das Halbjahresprogramm zugeschickt. Gäste sind zu den Treffen jederzeit willkommen.

KLAUS VOIGT

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 57

Autor(en)/Author(s): Voigt Klaus

Artikel/Article: Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft berichtet ("Entomologentreff") 133